

Stadt Bergkamen
Dezernat I

Drucksache Nr. 9/551-00
Fachdezernat Innere Verwaltung

Datum: 16.02.2006

Az.: schn-se

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Kulturausschuss	14.03.2006
2.		
3.		
4.		

Betreff:

Budget- und Produktbericht 2005

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 1 Anlage

Der Bürgermeister	
Schäfer	

Amtsleiter	Sachbearbeiter	
Turk	Schneider	

Sachdarstellung:**Entwicklung der Budgets und Produkte**

Nach Ablauf des Jahres 2005 haben die Budgetverantwortlichen Stellungnahmen zur Entwicklung ihrer Budgets abgegeben.

Die Haushaltsstellen der zentral bewirtschafteten Deckungskreise finden in den Stellungnahmen keine Berücksichtigung. Diese werden zusammengefasst in der Vorlage an den Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt.

Die Produktverantwortlichen nehmen in den Berichten Stellung zur Zielerreichung sowie Leistungsentwicklung ihrer Produkte. Diese Stellungnahmen beinhalten zudem Prognosen über die Entwicklung der Budgets und Produkte im laufenden Jahr 2006. Sie bieten somit der Verwaltungsführung und dem Ausschuss die Möglichkeit, steuernd auf die Entwicklung der Budgets im aktuellen Haushaltsjahr einzuwirken.

Die Anlage zu dieser Vorlage beinhaltet die Stellungnahmen zu den Budgets und Produkten, für die der Kulturausschuss laut Zuständigkeitsordnung verantwortlich ist.

Inhalt der Vorlage:

Budget	03.41.	Kulturreferat
Produkt	25.02.	Kulturelle Veranstaltungen
	25.03.	Kulturelle und kreative Bildung
	25.04.	Stadtmuseum und Galerie „sohle 1“
	25.05.	Stadtbibliothek
	25.06.	Musikschule

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 9/551-00 zur Kenntnis.

Anlage zu Drucksache Nr. 9/551-00

Bezeichnung des Budgets: 41 Kulturreferat

Geplanter Zuschuss 2005 (siehe Saldo der Spalte „Haushaltsansatz + Deckungsmittel)	79.220,00
Tatsächlicher Zuschuss 2005 (siehe Saldo der Spalte „Anordnungssoll“)	144.188,05
Budgetverschlechterung beziehungsweise Budgetverbesserung (in Höhe der Differenz der ersten beiden Zahlen)	64.968,05

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur Entwicklung in 2005:

Durch welche Ursachen ist die oben berechnete Budgetverschlechterung oder Budgetverbesserung begründet? Welche Besonderheiten gab es?

Die Budgetverbesserung ergibt sich im Wesentlichen durch die Zuweisung unerwarteter Landesmittel und durch erhebliche Mehreinnahmen in den Bereichen „Teilnehmerentgelte Musikschule“ und „Kreative Bildung“.

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Falls Budgetverschlechterung: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um eine weitere Verschlechterung in 2006 zu vermeiden?

Falls Budgetverbesserung: Wird sich die Verbesserung in 2006 voraussichtlich fortsetzen?

Mit einer Fortsetzung der Budgetverbesserung ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu rechnen.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:

01.02.2006 Jonas

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

01.02.2006 Mecklenbrauck

Produktplan

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
Produkt 02 Kulturelle Veranstaltungen

Verantwortlich: Kulturausschuss
Zuständig: Kulturreferat

Definition

Beschreibung

Auswahl, Planung, Organisation und Durchführung beziehungsweise technische Realisierung kultureller Veranstaltungen in den Bereichen "Kabarett/Cabaret" (studio theater bergkamen), "mittwochsMIX" auf der Kleinkunsthöhne der Galerie "sohle 1" inklusiv der "Bluesnight" im Haus Schmülling, Sommerprogramm, Sonderveranstaltungen (zum Beispiel im Rahmen der Kulturregion Hellweg), Figurentheaterangebot

Auftragsgrundlage

Beratung im Kulturausschuss - Ratsbeschlüsse

Ziele

Mehrpartiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot; Darstellung des kulturellen Angebots in ansprechender, umfassender und zeitgemäßer Form; Vermittlung kultureller Inhalte und Zusammenhänge; Erhalt und Stärkung der Attraktivität der etablierten Reihen (Kabarett/Cabaret und mittwochsMix); Kontinuität im kulturellen Sommerprogrammangebot: innerhalb der musikalischen Bereiche Reggae-Open-Air und klassische Konzerte, Straßentheater-Aufführungen, Open-Air-Kino, Kinder-Kunst-Theater-Tag (Ausbau der Beteiligung ortsansässiger Firmen, Initiativen und Vereine)

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen (möglichst breite Bevölkerungsschichten), Besucherinnen und Besucher aus den Nachbarstädten

Zuständigkeit

Susanne Jonas, Rathaus - Zimmer 414, Telefon 02307/965-461, E-Mail s.jonas@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Ist 2004	Ist 2003
Veranstaltungen in allen Bereichen	Anzahl	38	36	35	31
Abonnenten/-innen "Kabarett/Cabaret"	Anzahl	125	129	127	116
Besucher/-innen Einzelveranstaltungen studio theater, "mittwochsMix" und andere	Anzahl	6.000	6.751	5.955	7.023
Besucher/-innen des Kultursommers	Anzahl	6.000	6.000	6.000	6.000

Bezeichnung des Produkts: 25.02

Kulturelle Veranstaltungen

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

**Inwieweit wurden die für 2005 geplanten Ziele des Produkts erreicht?
Welche Besonderheiten gab es?**

Die Anzahl der Abonnenten der Reihe „Kabarett/Cabaret“ konnte auf 129 erhöht werden. Darüber hinaus ist insgesamt ein Anstieg der Besucherzahlen zu verzeichnen. Die Besucherzahlen des „Kultursommers im Zentrum“ blieben konstant.

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen zu den Messzahlen und Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2005 zu den Plan-Zahlen 2005 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2005 zu den Ist-Zahlen 2004 und 2003 begründet (Vorjahresvergleich)?

Es sind keine nennenswerten Abweichungen der Ist- zu den Planzahlen 2005 zu verzeichnen. Das gilt auch für den Vorjahresvergleich.

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2006 durchgeführt, um die Ziele des Produkts zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Innerhalb der Veranstaltungsreihe „Kabarett/Cabaret“ ist die Aufnahme eines attraktiven Programmangebots je Kultursaison geplant, das gezielt junge Künstler auf die Bühne bringen soll.

Die Platzierung einer Veranstaltung der Reihe „mittwochsMix“ in der Vorweihnachtszeit ist, nach einer Pause im Jahr 2005, wieder vorgesehen.

Zahlreiche Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere von Gruppen, sollen Berücksichtigung finden.

Eine Attraktivitätssteigerung im Programmangebot wird mit den Maßnahmen erreicht.

Datum, Unterschrift der Produktverantwortlichen	Datum, Unterschrift der Amtsleitung / der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten:
 30.01.2006 Jonas	 30.01.2006 Jonas	 1.02.2006 Mecklenbrauck

Produktplan					
Produktbereich	25 Kultur und Wissenschaft				
Produkt	03 Kulturelle und kreative Bildung				
Verantwortlich:	Kulturausschuss				
Zuständig:	Kulturreferat				
Definition					
Beschreibung Maßnahmen der kulturellen und kreativen Bildung, die im Begegnungszentrum am Stadtmarkt und im Rahmen des Kursangebotes für Erwachsene sowie im Rahmen der Jugendkunstschule Bergkamen stattfinden.					
Auftragsgrundlage Ratsbeschlüsse					
Ziele Installation und Etablierung von kulturpädagogischen Angeboten und Veranstaltungen; angemessenes dezentrales kunst- und kulturpädagogisches Angebot in Form von Projekten, Kursen und Workshops im Bereich kulturelle und künstlerische Breitenförderung; Veranstaltungsangebot im Begegnungszentrum am Stadtmarkt zur kulturellen Profilierung des Standorts, nachfrageorientierte Angebotsstruktur der Jugendkunstschule Bergkamen in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt					
Zielgruppe Kunst- und kulturinteressierte Bürgerinnen und Bürger, sowohl im Kinder- und Jugendbereich als auch im Erwachsenenbereich					
Zuständigkeit Gereon Kleinhubbert, Rathaus - Zimmer 413, Telefon 02307/965-463, E-Mail g.kleinhubbert@bergkamen.de					
Produkt-Messzahlen und Kennzahlen					
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Ist 2004	Ist 2003
Teilnehmer/-innen an der kulturellen Erwachsenenbildung	Anzahl	180	229	220	190
Teilnehmer/-innen an dem kinder-/jugendkulturellen Angebot	Anzahl	250	527	625	285

Bezeichnung des Produkts: 25.03

Kulturelle und kreative Bildung

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2005 geplanten Ziele des Produkts erreicht?

Welche Besonderheiten gab es?

Die für 2005 geplanten Ziele in den Bereichen kreative Erwachsenenbildung und Jugendkunstschule wurden erreicht.

Kulturpädagogische Angebote und Veranstaltungen sind erfolgreich durchgeführt worden. Durch Angebotserweiterung um die Sparte Drucktechniken in beiden Bereichen konnte die Nutzung der vorhandenen Druckwerkstatt „sohle 1“ belebt werden. Neben den bewährten Kursangeboten konnten wieder Projekte auch in Kooperation mit anderen Einrichtungen durchgeführt werden. Rezeptivangebote für junge Menschen waren sehr erfolgreich. Hier konnte die Zusammenarbeit mit Bergkamener Kindergärten und Schulen weiterentwickelt werden ebenso wie die gemeinsame Projektarbeit bei Projekten wie K.R.A.S.S. im Rahmen der Bewerbung um die Kulturhauptstadt 2010, einem Musikprojekt im Rahmen des 1. Bluesfestivals in Bergkamen oder dem Filmprojekt „Raumschiff Film“. Die Nutzung der Angebote der Jugendkunstschule im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule konnte ausgebaut werden.

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen zu den Messzahlen und Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2005 zu den Plan-Zahlen 2005 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2005 zu den Ist-Zahlen 2004 und 2003 begründet (Vorjahresvergleich)?

Die Plan-Zahlen für 2005 wurden im Bereich der kreativen Erwachsenenbildung übertroffen. Insgesamt weichen die Ist-Zahlen 2005 kaum von den Ist-Zahlen 2004 und 2003 ab, steigen jedoch leicht an.

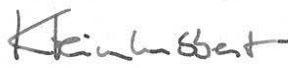
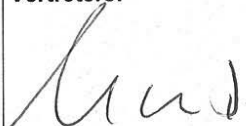
Die Plan-Zahlen 2005 wurden im Bereich der Jugendkunstschule wieder weit übertroffen. Dies ist wieder das Ergebnis von Projektarbeit sowie der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen in Bergkamen, die bei der Erstellung der Planzahlen für 2005 nicht fest planbar war.

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2006 durchgeführt, um die Ziele des Produkts zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Zur Erreichung der Ziele des Produkts wird die bisherige Angebotsstruktur beibehalten und ggf. um Angebote erweitert, insbesondere bei Bewilligung von Projektförderung durch Landesmittel.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
 27.01.2006 Kleinhubbert	 01.02.2006 Jonas	 06.02.2006 Mecklenbrauck

Produktplan

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
Produkt 04 Stadtmuseum und Galerie "sohle 1"

Verantwortlich: Kulturausschuss
Zuständig: Kulturreferat

Definition

Beschreibung

Stadthistorisches Museum mit Römerabteilung (Schwerpunkt: Römerlager Oberaden),
 industriegeschichtlicher Abteilung, stadthistorischer Abteilung, Sonderausstellungsraum und
 Vortragsraum (gleichzeitige Nutzung für museumspädagogische Zwecke), wechselnde Ausstellungen
 zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler, Dauerausstellung Hochdruckkabinett, Druckwerkstatt für
 Materialdruck, Hoch- und Tiefdrucktechniken, experimentelles Drucken, Artothek

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Ziele

Sammlung, Bewahrung, Erforschung, Präsentation und Vermittlung originaler Zeugnisse der Kultur aus
 der Geschichte des Raums Bergkamen, um zukünftige kulturgeschichtliche Zusammenhänge besser
 verstehen und sinnvoll gestalten zu können; Schaffung der wissenschaftlichen Grundlagen für die
 Bestände; Präsentation von Dauer- und Sonderausstellungen; Durchführung museumsbezogener
 Kulturaktivitäten (Museumsfeste, Exkursionen, Vorträge); Entwicklung und Durchführung eines
 museumspädagogischen Programms für Jugend- und Erwachsenengruppen, Präsentation von
 Ausstellungen moderner Kunst, Ermöglichung des Kontakts mit den verschiedensten Kunstformen,
 Angebot eines attraktiven Begleitprogramms, Förderung des Verständnisses und der Akzeptanz durch
 kunstpädagogischer Angebote

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen, der Nachbarstädte und der Kulturregion
 Hellweg sowie Kindergartengruppen, Schulklassen, Erwachsenengruppen, Vereine und
 Seniorengruppen

Zuständigkeit

Barbara Strobel, Stadtmuseum, Jahnstraße 31, Telefon 02306/3060210

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Ist 2004	Ist 2003
Ausstellungen	Anzahl	10	11	8	7
begleitende Veranstaltungen (kunstpädagogisches Programm)	Anzahl		43	30	29
Besucherinnen und Besucher sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Anzahl		19.376	17.584	17.551
Neuzugänge für die Sammlung	Anzahl		19	18	19
Veranstaltungen im Stadtmuseum	Anzahl		25	20	21
Führungen und museumspädagogische Programme	Anzahl		292	248	260
Kinder und Jugendliche, die das Stadtmuseum und die Galerie "sohle 1" besuchen	Anzahl		6.851	4.621	4.562
Erwachsene, die das Stadtmuseum und die Galerie "sohle 1" besuchen	Anzahl		12.525	12.963	12.989
Ausleihen bei der Artothek	Anzahl		91	82	104

Bezeichnung des Produkts: 25.04

Stadtmuseum und Galerie „sohle 1“

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

**Inwieweit wurden die für 2005 geplanten Ziele des Produkts erreicht?
Welche Besonderheiten gab es?**

Die geplanten Ziele wurden erreicht. Es konnte eine unerwartet hohe Steigerung der Besucherzahlen verzeichnet werden.

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen zu den Messzahlen und Kennzahlen:

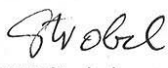
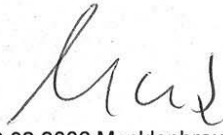
**Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2005 zu den Plan-Zahlen 2005 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?
Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2005 zu den Ist-Zahlen 2004 und 2003 begründet (Vorjahresvergleich)?**

Die Steigerung der Besucherzahlen konnte durch aufwändige Sonderausstellungen, zusätzliche Programmangebote beim Museumsfest (finanziert durch den Förderverein des Museums) und ein neues museumspädagogisches Angebot erreicht werden.

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

**Welche Maßnahmen werden in 2006 durchgeführt, um die Ziele des Produkts zu erreichen?
Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?**

Das anspruchsvolle, vielfältige Museums- und Galerieangebot wird weiter fortgeführt. Für die Bürgerinnen und Bürger ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten, an den Kulturangeboten des Stadtmuseums und der städt. Galerie teilzunehmen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
 03.02.2006 Strobel	 06.02.2006 Jorras	 06.02.2006 Mecklenbrauck

Produktplan

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
Produkt 05 Stadtbibliothek

Verantwortlich: Kulturausschuss
Zuständig: Kulturreferat

Definition

Beschreibung

Bereitstellung von Medien in der Hauptstelle und den Zweigstellen (Bücher, Zeitschriften, Kassetten, CD-ROM, CDs, Software, DVDs) oder Beschaffung über den externen Leihverkehr; Informationsvermittlung aus medialen und elektronischen Quellen (z. B. aus Bücher und Datenbanken der Digitalen Bibliothek); Öffentlichkeitsarbeit (z. B. durch Veranstaltungen wie Vorlese- und Bastelnachmittage, Bilderbuchkino, Autorenlesungen, Buch- und Spielwoche, u. a.); Besondere Dienstleistungen: Betreuung von Schulbibliotheken, Durchführung von Projekten in den Offenen Ganztagsgrundschulen, Förderung der Lesefähigkeit und Informationskompetenz in enger Zusammenarbeit mit Kindergärten, Vor-, Grund- und weiterführenden Schulen sowie Angebote an interessierte Bürger (z. B. Interneteinführungen, Recherchieren in der Digitalen Bibliothek)

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Ziele

Information, Kommunikation, Unterstützung von Aus-, Fort-, Weiterbildung und Freizeitgestaltung; Förderung des kreativen Mediengebrauchs; Orientierung in der Medienvielfalt; größtmögliche Benutzerzufriedenheit bei optimaler Nutzung der inhaltlich aktuellen, vielfältigen, mehrsprachigen und multimedialen Bestände; äußerliche Pflege, sinnvolle Präsentation und Vermittlung; Verbesserung der Benutzerbindung und Gewinnung neuer Benutzerinnen und Benutzer; Bürgernähe

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen sowie Schülerinnen und Schüler der Grund- und weiterführenden Schulen

Zuständigkeit

Wolfgang Vogelmann, Stadtbibliothek, Am Stadtmarkt 1, Telefon 02307/98350-0

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Ist 2004	Ist 2003
vorhandene Medien	Anzahl	58.000	56.801	55.470	54.747
vorhandene Medien je Einwohner/-in	Anzahl	1,10	1,09	1,05	1,04
Medienetat je Einwohner/-in	€	0,60	0,58	0,58	0,58
Entleihungen	Anzahl	103.000	107.837	102.832	99.057
Entleihungen je Einwohner/-in	Anzahl	1,95	2,07	1,96	1,89
Büchereistandorte (einschließlich der Schulbüchereien)	Anzahl	4	4	4	4
Besucherinnen und Besucher	Anzahl	50.000	52.371	48.925	46.961

Bezeichnung des Produkts: 25.05

Stadtbibliothek

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2005 geplanten Ziele des Produkts erreicht?

Welche Besonderheiten gab es?

Sowohl die Ausleih- als auch die Besucherzahlen von 2005 haben die Daten von 2004 deutlich überschritten. Der Bestand ist trotz gleichbleibendem Etat leicht angestiegen. Die Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen aus dem Bertelsmannprojekt der Partnerschaft zwischen Schule und Bibliothek mit Klassenführungen und Unterricht in der Bibliothek zur Erweiterung der Informationskompetenz hat sich intensiviert. Jeden Tag arbeiten zahlreiche Schülergruppen an Hausaufgaben und Referaten in der Bibliothek mit Nutzung der Sachbuch- und Informationsbestände. Sehr gefragt sind die Lernhilfen für die Schule, Lern-Software sowie Begabungsförderung bei Kindern für Eltern.

Im Rahmen ihres Bildungsauftrages initiierte die Bibliothek ein Frühlese- und Sprachförderprojekt in enger Zusammenarbeit mit Kindergärten. Bei diesem NRW-Landesprojekt baute die Bibliothek ein Angebot von Themen-Medienboxen für die KiTas auf, warb um Lesepaten für Vorlesestunden in den Einrichtungen, schulte sie und Vermittelte sie an die Projektpartner. Außerdem werden die Lesepaten von der Bibliothek betreut. Für Erzieherinnen wurden ebenfalls gut besuchte Vorlese-Schulungskurse angeboten sowie je ein Elternabend für deutsche und türkischsprachige Eltern. Die Förderung von Migrantenkindern mit der Gewinnung von zweisprachig vorlesenden Paten und entsprechenden Kinderbüchern war ein Schwerpunkt des Projekts. Es wurde auch in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, der RAA und LAG Jugend und Literatur NRW durchgeführt.

Durch die Kooperation mit den Kindertagesstätten hat sich die Nutzung der Bibliothek durch junge Familien mit Kindern, durch Erzieherinnen und türkischsprachige Mütter, die die zweisprachigen Kinderbücher ausleihen, auffallend stark erhöht.

Mit der Nutzung der Digitalen Bibliothek seitens der LeserInnen hat sich die Zahl der Leihverkehrsbestellungen mehr als verdreifacht.

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen zu den Messzahlen und Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2005 zu den Plan-Zahlen 2005 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2005 zu den Ist-Zahlen 2004 und 2003 begründet (Vorjahresvergleich)?

Die Gründe für das Übertreffen der Planzahlen bei Besucher- und Ausleihdaten wurden im vorgenannten Abschnitt ausführlich erläutert. Die stetige Verbesserung des Medienangebots und die Gewinnung neuer Benutzergruppen erklären auch den deutlichen Unterschied zu den Jahren 2004 und 2005.

Bei der Bestandszahl wurde die Planzahl nicht erreicht, weil der Medienetat seit mehreren Jahren gleich bleibt, der Einkaufspreis von Medien sich aber ständig erhöht. Als Konsequenz sinkt so in jedem Jahr die Zahl der möglichen Medienanschaffungen.

12

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen zur <u>zukünftigen Entwicklung</u>: Welche Maßnahmen werden in 2006 durchgeführt, um die Ziele des Produkts zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger? Das NRW-Projekt „Bildungspartnerschaft Bibliothek und Schule“ wird nun landesweit fortgeführt. Ziel ist eine flächendeckende Zusammenarbeit der Schulen mit der Bibliothek zur Förderung der Sprach-, Lese- und Informationskompetenz. Das wird zu einer sehr stark steigenden Nutzung der Bibliothek führen. Die Kindertagesstätten und die Vorlesepaten werden weiterhin betreut, das o. g. Projekt soll mit seinem Angebot zur Sprach- und Leseförderung innerhalb der Partnerschaft von Bibliothek und Schule auf die Grundschulen ausgedehnt werden. Aus der Artothek in der Städtischen Galerie "sohle 1" wurde ein Teil der Bildbestände in die Stadtbibliothek verlagert, wo nun weitaus mehr Gelegenheit zur Ausleihe der Bilder durch die im Vergleich wesentlich längeren Öffnungszeiten der Bibliothek besteht. Die angebotenen Kunstwerke sind sogar in den Datenbanken der Bibliothek im Internet einsehbar.		
Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:  06.02.2006 Vogelmann	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:  06.02.2006 Jonas	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:  06.02.2006 Mecklenbrauck

Produktplan	
Produktbereich	25 Kultur und Wissenschaft
Produkt	06 Musikschule
Verantwortlich:	Kulturausschuss
Zuständig:	Kulturreferat
Definition	
Beschreibung Elementarunterricht (Musikgarten für Kleinkinder, musikalische Früherziehung, musikalische Grundausbildung), Instrumental- und Vokalunterricht (Einzel- und Gruppenunterricht in Unter-, Mittel- und Oberstufe, Ensemble-/Ergänzungsunterricht, Studienvorbereitung) einschließlich Beratung und Öffentlichkeitsarbeit	
Auftragsgrundlage Ratsbeschlüsse	
Ziele Anregung von musikalischen Interessen; Förderung musikalischer Erlebnisfähigkeit und Kreativität; Vermittlung musikalischer Grundfähigkeiten; Befähigung zum Instrumentalspiel und Singen auch im Ensemble; Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler und Vorbereitung auf ein Musikstudium; pädagogisch sinnvolle Gruppengrößen und Zuordnung der Schülerinnen und Schüler; Angebot pädagogisch sinnvoller Unterrichtszeiten	
Zielgruppe Elementarunterricht: Kinder im Alter von 1 ½ bis 8 Jahre Instrumental- und Vokalunterricht: Kinder, Jugendliche und Erwachsene	
Zuständigkeit Werner Ottjes, Jahnstraße 31, Telefon 02306/307731, E-Mail w.ottjes@bergkamen.de	

Produktplan

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Produkt 06 Musikschule

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Ist 2004	Ist 2003
Anteil der Unterrichtserlöse an den Personalkosten	%	46,60	44,86	44,20	43,40
Kosten Jahreswochenstunde (Durchschnitt der neben-/hauptamtlichen Dozenten)	€	1.216,00	1.216,00	1.075,00	1.193,00
Zuschuss pro Schülerin/Schüler	€	470,00	446,00	438,00	441,00
Anteil der Einnahmefälle durch Sozialermäßigung an den Gesamtkosten	%	0,00	3,39	3,09	2,84
Anteil der Schüler/-innen mit Sozialermäßigung an der Schülergesamtzahl	%	0,00	10,91	10,43	10,16
Anteil der entgelttermäßigten Geschwisterkinder an der Schülergesamtzahl	%	0,00	18,14	21,36	20,20
Anteil der Schüler/-innen in Ensembles an der Gesamtzahl der Schüler/-innen	%	0,00	18,40	18,15	18,00
Anteil der Schüler/-innen in studienvorbereitender Ausbildung an der Gesamtzahl	%	0,00	1,05	0,99	0,89
Anteil der Schüler/-innen mit ausgeliehenen Instrumenten an der Gesamtzahl	%	0,00	15,73	17,90	18,84
Anteil der Übergänger aus der Elementarstufe in die weitergehenden Angebote	%	0,00	57,09	59,26	57,42
Anteil der Schüler/-innen aus Bergkamen an der Gesamtzahl der Schüler/-innen	%	0,00	85,40	86,76	87,28
Anteil Erwachsenenunterricht an der Gesamtzahl der Schüler/innen	%	0,00	5,18	6,19	0,00

15

Bezeichnung des Produkts: 25.06

Musikschule

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

**Inwieweit wurden die für 2005 geplanten Ziele des Produkts erreicht?
Welche Besonderheiten gab es?**

Das Ziel eines flächendeckenden Angebotes im Kernbereich der Musikscharbeit (Elementar- und Instrumentalunterricht) konnte erreicht werden. Alle interessierten und neu angemeldeten Schülerinnen und Schüler haben im laufenden Schuljahr einen Unterrichtsplatz an der Musikschule erhalten. Der derzeitige Umfang der Orchester- und Ensemblearbeit ermöglicht daneben allen Schülerinnen und Schülern neben dem Unterricht die gleichzeitige Teilnahme an den Angeboten zum gemeinschaftlichen Musizieren. Der Ausbau des Projekt- und Kooperationsbereichs wird fortgeführt. Die Förderung des Landes NRW für das Modellprojektprojekt „Kooperation Grundschule – Musikschule“ ist mit Ende des Schuljahres 2004/05 beendet, ein Angebot für die Schülerinnen und Schüler der Schillerschule wird in veränderter und reduzierter Form fortgeführt. Die Bläserklasse an der Willy-Brandt-Gesamtschule wurde im vierten Jahr fortgeführt.

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen zu den Messzahlen und Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2005 zu den Plan-Zahlen 2005 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2005 zu den Ist-Zahlen 2004 und 2003 begründet (Vorjahresvergleich)?

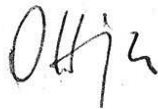
Die Kennzahlen für die drei Positionen 1. Anteil der Unterrichtserlöse, 2. Kosten Jahreswochenstunde und 3. Zuschuß pro Schüler / Schülerin entwickeln sich gemäß den Maßnahmen innerhalb des HSK zur Senkung des städtischen Zuschusses. Da die Entwicklung dieser drei Kennziffern rechnerisch von einander abhängt, sind die erfolgten Veränderungen erwartungsgemäß. Die Entwicklung der Kennzahl für den Anteil der Unterrichtserlöse an den Personalkosten hat sich im Vergleich 2004-2005 zwar um etwa den gleichen Wert verbessert wie der Vergleich 2003-2004, fällt aber im „Ist 2005“ mit absolut 44,86 % gegenüber dem „Plan 2005“ von 46,60 % schlechter aus, als prognostiziert. Dies ist u. a. darin begründet, daß der Anteil der Ausnahmefälle durch Sozialermäßigung an den Gesamtkosten gestiegen ist, dagegen die Anzahl der z. Z. ausgeliehenen Leihinstrumente (geringere Leihentgelte) und der Anteil Erwachsenenunterricht (dieser Bereich gewinnbringend bis kostendeckend) leicht rückläufig war. Ob dieser Trend anhält, wird spätestens im Laufe des Jahres 2006 sichtbar. Die Musikschule hat auf die Entwicklung dieser Zahlen nur geringfügig Steuerungsmöglichkeiten.

Mit diesem Produktbericht wird erstmalig eine neue Kennzahl eingefügt, die eine Gegenüberstellung der Kostendeckung und / oder Gewinnbringung im Bereich Erwachsenenunterricht ermöglicht. Die Aussagefähigkeit wird allerdings erst durch die Entwicklung dieser Kennzahl in den Produktberichten der kommenden Jahren deutlich werden. Wie bei den meisten Kennzahlen des Produktplans Musikschule ist die Aufstellung einer Planzahl für das kommende Jahr nicht sinnvoll und möglich.

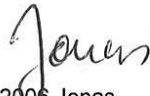
16

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:**Welche Maßnahmen werden in 2006 durchgeführt, um die Ziele des Produkts zu erreichen?****Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?**

Für die Angebote der Musikschule im Rahmen der „Offenen Ganztagsgrundschule“ werden erneut entsprechende musikpädagogische Angebote konzipiert und organisiert. Diese müssen den speziellen pädagogischen und finanziellen Erfordernissen gerecht werden. Weitere Kooperationsangebote für die allgemeinbildenden Schulen sind konzeptionell in Vorbereitung, um auf die sich verändernden Rahmenbedingungen im Bereich „Schule – Schulmusik“ im Hinblick auf das Musikschulangebot eingehen zu können. Bei konstanter Haushaltslage ist davon auszugehen, dass das Unterrichtsvolumen im Kernbereich der Musikschule im bisherigen Umfang beibehalten werden kann und somit alle Anmeldungen von Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern berücksichtigt werden können. Weiterhin soll bei der Fächereinteilung weiterhin berücksichtigt werden - soweit dies pädagogisch sinnvoll ist - kostengünstige (Klein-) Gruppen im Instrumental- und Vokalunterricht in der Unterstufe I und II zu bilden. Die gute Gruppenauslastung im Elementarbereich wird weiterhin verstärkt überprüft. Der kostendeckende bzw. gewinnbringende Projektbereich soll stärker ausgebaut werden, da er personell verstärkt werden konnte. Angebote für alle Interessens-, Alters- und Leistungsstufen sind in Vorbereitung.

**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**


23.01.2006 Ottjes

**Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:**


06.02.2006 Jonas

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:**


06.02.2006 Mecklenbrauck